

Einladung

Maison 44
Künstlerprogramme
vernetzt – diskursiv

44

Ausstellung und Rahmenveranstaltungen
20.11. bis 17.12.2016

Steinenring 44
CH-4051 Basel
(Tram Zoo Bachletten)
Auskünfte
und Reservationen:
Ute Stoecklin
T/F +41 (0)61 302 23 63
maison44@maison44.ch
www.maison44.ch

Samuel Eugster

Fetzen mit & ohne Rahmen

Bilder, Filme

Sonntag, 20.11.2016, 11.00 - 13.00 Uhr

Vernissage: Einführung, Ute Stoecklin

Felix Probst, Saxophon - Samuel Eugster führt durch die Ausstellung

Der Künstler ist jeweils freitags anwesend.

Freitag, 25.11.2016, 19.30 Uhr

Duoabend

Christine Rall, Saxophon (Raschèr Saxophon Quartett), Juris Teichmanis, Violoncello
J.S. Bach, E. Denisov, Max Reger, G. Scelsi, D. Schostakowitsch

Dienstag, 29.11.2016, 19.30 Uhr

Filmabend

Kurzfilme von Samuel Eugster
mit Felix Probst, Bassklarinette, live

Sonntag, 11.12.2016, 11.00 Uhr

Matinée - Lesung

Sibylle Birkenmeier liest aus Samuel Eugsters Fetzenroman *K'''' lernt fliegen*

Samstag, 17.12.2016, 19.30 Uhr

Ensemble ö! Zwischen Wahn und Genie (mit einem psychologischen Beitrag)

O. Bianchi, E. Denisov, M. Feldman, R. Romatelli, C. Vivier

Um Anmeldung wird gebeten.

Öffnungszeiten der Galerie: Mi/Fr/ Sa 15.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Tel. Büro 0041 61 302 23 63; Tel. Galerie während der Öffnungszeiten: 0041 61 228 78 79

Samuel Eugster - Fetzen und Rahmen

Der Fetzen steht für Zufall. Der Rahmen steht für Ordnung.

Wo der Zufall ausgeschlossen ist, wird's eng.

Wo er sich über alle Grenzen hinwegsetzt, verlieren wir uns.

Dieses Gegensatzpaar hat mich zeitlebens beschäftigt: Einerseits ausbrechen aus Konventionen, aus Schranken, vermeintlich ewig gesetzten Rahmen; Rahmen brechen, Ordnung zertrümmern (und wenn's auch nur im Kopf stattfindet). Und andererseits gleich wieder einen rechten Winkel setzen. Klarheit schaffen. Im Wissen, dass alle Klarheit wieder an den Rand gedrückt werden kann, die Grenzen verschwimmen lässt, den Rahmen und die Formen auflöst, bis diese neuerdings Konturen annehmen, dem Diffusen mit einem Rechteck Halt gebieten. Im ständigen Hin-und-Her entsteht ein Moment des Schwebens. Aufatmen. Erlösung. Moment der Erlösung. Dieser schönste Moment, den ich in der davonrasenden Gegenwart niemals halten kann. Der Künstler lebt und arbeitet in Rodersdorf bei Basel. Felix Probst wird an der Vernissage sowie am Filmabend live zuhören sein.

Christine Rall Saxophon – Juris Teichmanis

Christine Rall kam 2002 nach Freiburg, um die Nachfolge Ihrer ehemaligen Lehrerin Carina Raschèr anzutreten. Seitdem konzertiert sie mit dem renommierten, ‚Raschèr Saxophone Quartet‘ in den wichtigsten Konzertsälen der Welt. Solistisch spielt sie in dieser Formation mit führenden Klangkörpern, wie zum Beispiel, den Orchestern des SWR, des MDR und des BR, des BBC und der RAI, dem Stuttgarter Kammerorchester, dem Scottish Chamber Orchestra, der Helsinki Philharmonic, Berliner Philharmoniker (Simon Rattle) u.a.

Juris Teichmanis (*1966 in Freiburg) stammt aus einer lettischen Musikerfamilie und studierte bei Christoph Henkel, Martin Ostertag, Heinrich Schiff und Franco Rossi. Er spannt den Bogen von historischer Aufführungspraxis bis zu zeitgenössischer Literatur und ist ein vielgefragter Solist und Kammermusiker. Er konzertiert international mit namhaften Orchestern u.a. mit dem Raschèr Saxophon Quartett.

CHF 35.- / 15.-

Filmabend von Samuel Eugster – Kurzfilme aus den Jahren 2009-2016 und Improvisationen mit Felix Probst, Saxophon (*1952).

Felix Probst widmet sich ab 1985 ausschliesslich der freien improvisierenden Musik-, Theater- und Tanzszene und ist Mitbegründer des Forum für improvisierte Musik und Tanz (FIM), bei dem er bis heute aktiv tätig ist. Seit 1998 freischaffender Musiker (Saxophon, Klarinette). Regelmässige Zusammenarbeit und CD-Produktion mit G. Di Stefano (electr.) und in diversen Projekten mit Samuel Eugster und Heinz Schäublin.

CHF 20.- / 10.-

Sibylle Birkenmeier - Lesung „Fetzenroman“

Die Kabarettistin ist mit Ihrem Bruder Michael Birkenmeier seit vielen Jahren auf den Bühnen in der Schweiz unterwegs und ist zur Zeit mit „Freiheit Gleichheit Kopf ab!“ zu sehen.

Mit Samuel Eugster verbindet sie eine langjährige Freundschaft und mit Vergnügen liest sie die Texte des Künstlers zu seiner Ausstellung. (S.B.) Webseite: theaterkabarett.ch

CHF 25.- / 10.-

Das Ensemble ö!

Sie hören das dritte Konzert einer 6-teiligen Konzertreihe.

Wir gestalten das Jahresprogramm des Jahres gemeinsam mit dem Ensemble ö! und bringen im Sinn unserer Konzepte alle Kunstsparten zusammen: Musik, Kunst, Literatur und wissenschaftliche Thematik, fortgeführt nun um die weitere Dimension des Schachspiels, jeweils mit vorangestellten theoretischen Beiträgen aus unterschiedlichsten Bereichen. Schach als Musik wird zum Motto für eine ganze Saison.

CHF 35.- / 15.-